

Presseinformation

21. Mai 2021

Zu gut für die Tonne! – Fischerei Schröder erhält Förderpreis!

Berlin – Am 20. Mai wurden die Gewinner:innen des 6. „Zu gut für die Tonne!“-Bundespreises in einem digitalen Streaming-Event live bekanntgegeben. Die Fischerei Schröder von pro agro-Botschafter Wolfgang Schröder hat einen der drei Förderpreise für Konzepte und Projekte in der Start- oder Entwicklungsphase gewonnen.

pro agro-Botschafter **Wolfgang Schröder** freut sich sehr über den Förderpreis: „Jeder Fisch kann zu einem schmackhaften Produkt verwandelt werden, auch Fischprodukte abseits des Gängigen. Seit 20 Jahren beschäftige ich mich damit, dass man Brassen nicht einfach entsorgt, sondern als Nahrungsmittel verwendet.“ Beworben hat er sich mit dem Beitrag „Saure Bratbrasse statt Beifang für die Tonne“. Die Brasse ist ein wenig bekannter und von vielen unterschätzter regionaler Fisch, der oft als Beifang entsorgt wird, obwohl sich die Brasse auf verschiedenste Weise schmackhaft zubereiten lässt. „Es ist ein sehr schönes Gefühl, wenn sich die lange Arbeit auszahlt. Wir haben ein Produkt geschaffen, das sehr gut bei unseren Kundinnen und Kunden ankommt – und bei der Jury des Bundespreises.“

„Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem wirklich schönen Preis! Die bundesweite Anerkennung für Ideen aus Brandenburg erfüllt uns mit großem Stolz.“, so **Kai Rückewold**, Geschäftsführer des Verbands pro agro. „Der Beitrag der Fischerei Schröder zum Bundespreis ist ein großartiges Beispiel für die Wertschätzung regionaler Produkte und macht hoffentlich weiteren Akteuren Mut, Ideen abseits des Gängigen anzugehen und erfolgreich umzusetzen.“

Jedes Jahr wandern in Deutschland etwa zwölf Millionen Tonnen Lebensmittel in den Müll. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) will diesen Missstand ändern und setzt seit 2019 die Nationale Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung um. Ziel ist es, die Lebensmittelverschwendung auf Handels- und Verbraucherebene bis 2030 zu halbieren. Und nicht nur das: Zudem gilt es auch, die entlang der Produktions- und Lieferkette entstehenden Lebensmittelabfälle einschließlich Nachernteverlusten zu verringern. Der **„Zu gut für die Tonne!“-Bundespreis 2021** trägt zur Umsetzung der Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung

Gartenstraße 1-3
14621 Schönwalde-Glien
Telefon: 033230 – 20 77 0
Fax: 033230 – 20 77 69
E-Mail: kontakt@proagro.de
Internet: www.proagro.de

Geschäftsführer:
Kai Rückewold

Pressekontakt:
Fachbereichsleiterin
Agrar- und Ernährungswirtschaft
Kristin Mäurer
Telefon: 033230 – 20 77 33
Mobil: 0170 – 18 81 967

bei. Mit „Zu gut für die Tonne!“ sollen Verbraucher:innen für das Thema Lebensmittelverschwendung sensibilisiert werden und hilfreiche Tipps bekommen, wie sie Lebensmittelabfälle vermeiden können.

Wolfgang Schröder ist Botschafter für das Jahresthema des Verbands pro agro **Abenteuer Vielfalt – Fernweh stillen, Brandenburg genießen!**, bei dem Brandenburgs Vielfalt im Fokus steht – beim kulinarischen und touristischen Entdecken, Erleben und Genießen der Region. Weitere Botschafter sind Vivian Böllersen der Walnussmeisterei BÖLLERSEN und Juliane Wittig vom Naturparkzentrum Hoher Fläming.

Der **Verband pro agro** engagiert sich seit bald 30 Jahren für die Vernetzung und Vermarktung von Brandenburger Angeboten und Dienstleistungen aus den Bereichen Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie Land- und Naturtourismus.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.fischerei-schroeder.eu

www.zugutfuerdietonne.de

www.proagro.de